



## Die Wildtierallianz des BJV nimmt Fahrt auf

**E**rfolg ist kein Selbstläufer. Bis etwas positiv ins Rollen kommt, braucht es viel Energie – Energie, die wir seitens des BJV für Wild und Natur aufbringen. Unsere Wildtierallianz jedenfalls nimmt nun richtig Fahrt auf.

Anfang des Jahres angestoßen, ist unsere Kampagne zur Wertschätzung des heimischen Wildes mittlerweile auf allen politischen Ebenen ein Begriff. Unser Landesjägertag in Passau hat das Thema mit einer gesonderten Resolution bestärkt (s. S. 20). Was als jagdliche Grundüberzeugung für uns Jägerinnen und Jäger schon immer eine Binsenweisheit war, entwickelt sich – angeschoben durch den BJV – zu einer breiten Bewegung aller an der Naturvielfalt Interessierten.

### Neue Aktion: Beobachtungskanzeln machen Gams erlebbar

Auch die Umsetzung ins Konkrete hat bereits begonnen: Prominentes Beispiel ist die Aktion Gamsbeobachtungskanzeln (s. S. 42). Die Gams soll für Naturliebhaber wieder erlebbar werden. Die Einrichtung von Beobachtungspunkten ist hier nur die eine Seite der Medaille – eine entsprechende verstärkte Hege die andere. So wird eine Tourismusidee zum wertvollen Beitrag für unsere Wildtierallianz.

Viele Einzelinitiativen tragen zur Wildtierallianz bei. Dazu zählen auch die Veröffentlichungen der Bayerischen Akademie für Jagd und Natur, zuvorderst das Wildtiermonitoring Bayern. Nun wurde es Gewinner des mediaV-Award 2019 und als bundesweit beste Sonderveröffentlichung ausgezeichnet (s. S. 22). Bitte schreiben Sie diesen Erfolg mit fort! Je mehr Reviere sich an der umfangreichen Datensammlung über Wildtiere beteiligen, desto besser.

### Förderung von Blühflächen mit den BaySF vereinbart

Zeitgleich läuft im BJV die Vorbereitung weiterer Fachtagungen an. Unsere erfolgreiche BJV-Tagung zum Tierschutz etwa wird 2019 fortgesetzt: ein wichtiger Beitrag zu unserer Wildtierallianz. Mit dem Rückenwind des nun angenommenen Volksbegehrens „Rettet die Bienen“ eröffnen sich derzeit für unsere Wildtierallianz echte Chancen. Unser generelles Plädoyer für mehr Fördergelder im Zeichen wildtiergerechter Umweltmaßnahmen flankieren wir durch konkrete Verhandlungserfolge im Einzelnen. So konnten wir aktuell mit den Bayerischen Staatsforsten (BaySF) eine gemeinsame Aktion zur aktiven Förderung der Wildtierlebensräume vereinbaren (s. S. 42). Ob am Waldrand oder

versuchsweise auch im Wald: Die gemeinsam mit uns privaten Jägerinnen und Jägern vorzunehmende Anlage von Blühflächen wird unseren heimischen Wildtieren mehr Äsung, Deckung und Ruhe geben. Dies ist ökologisch, aber auch ökonomisch sinnvoll. Denn je mehr solcher Flächen bestehen, desto geringer wird der Wildschaden in den Forstkulturen ausfallen. Eine Kernforderung des BJV wird nun Wirklichkeit. Herzlichen Dank an unsere Partner bei den BaySF! Wir werden die Umsetzung gemeinsam vorantreiben.

### Bringen Sie unsere Wildtiere positiv ins Gespräch!

Wo viele Hände sind, ist die Last nicht schwer: Unsere Wildtierallianz lebt von ihrer „Ansteckungsrate“. Bitte machen Sie mit und thematisieren Sie die Wildtiere unserer Heimat – wo immer es passt. Viel Positives kommt ins Rollen – schieben wir gemeinsam weiter an! Für die aufgehende Bockjagd wünsche ich Ihnen viel Waidmannsheil

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Vocke'.

Prof. Dr. Jürgen Vocke,  
MdL a. D., Präsident des  
Bayerischen Jagdverbandes